

22. Oktober 2009

Lieber Florian,

wie wir in diesen Tagen an verschiedenen Stellen lesen können, weist Du zu Recht auf den dringenden Handlungsbedarf hin, die zukünftige Politik, aber auch die Strukturen in der BayernSPD zu diskutieren. Wir stimmen sicher darin überein, dass nach drei Landtagswahlen in Folge mit immer schlechter werdenden Ergebnissen und den Debakeln bei der Europa- sowie Bundestagswahl nun ein zielgerichtetes und konzertiertes, aber auch rasches Handeln aller Gliederungen unserer Partei erforderlich ist.

Nachdem Du in einer Deiner Emails darauf hingewiesen hast, dass bereits Input (aus „den Wahlkreis-Konferenzen im Juli und auf anderen Wegen“) den Landesvorstand erreicht hat, ist es wünschenswert, diesen Input auch der Parteibasis in geeigneter Weise zugänglich zu machen.

Im Sinne der nur gemeinsam zu bewältigenden Aufgabe, dürfen wir Dich und den Landesvorstand daher bitten, jetzt einen inhaltlich klaren Plan vorzulegen, wie der bisherige Input gebündelt und der weitere Kommunikationsprozess mit der Parteibasis geführt werden soll. Wir erwarten hierzu einen konkreten Fahrplan, wie seitens des Landesvorstandes der Erneuerungsprozess für die BayernSPD angestoßen wird und welche Zielsetzungen damit verbunden sind (Wer? Was? Wie? Wann?). Der Fahrplan sollte zeitnah sein und nicht in das späte Frühjahr 2010 geschoben werden.

Lasst uns keine Zeit verlieren!

Ergänzend dürfen wir unseren Anspruch an dieses zielgerichtete konzertierte Handeln wie folgt formulieren: Es geht nicht nur darum, dass der Landesvorstand den „Weg der Erneuerung“ für die BayernSPD erarbeitet. Es geht uns vor allem auch darum,

- dass es allen Parteigliederungen – vor allem aber auch der Parteibasis – ermöglicht wird an dieser Zukunftsstrategie sowie dem Erneuerungsprozess aktiv mit zu arbeiten,
- dass der Ideenreichtum und die Kreativität der Mitglieder ohne ideologische Scheuklappen aufgenommen und gewürdigt werden,
- dass der Landesvorstand den notwendigen Erneuerungsprozess in der BayernSPD moderiert und begleitet
- und dieses der Parteibasis und der Öffentlichkeit glaubwürdig vermittelt.

Da die Ergebnisse dieser Arbeit für die nächsten Jahre richtungweisend sein werden, sollen sie durch einen Mitgliederentscheid bestätigt werden. So wird die Umsetzung in den Parteigliederungen gewährleistet sein.

Mit solidarischem Gruß

Der Vorstand
SPD-Kreisverband Starnberg